

Inhaltsverzeichnis

Der Berggeist bei Etzdorf	3
--	----------

[<<< zurück](#) | [Sagen aus Thüringen - Orts- und Volkssagen](#) | [weiter >>>](#)

Der Berggeist bei Etdorf

Bei Etdorf in der Nähe von Pößneck war auf einem Berg die Wohnung eines Berggeistes, eine sogenannte Gütelstätte. So oft die Einwohner von Etdorf brauen wollten, borgten sie jedesmal von dem Berggeist die Braupfanne und gaben sie dann wieder zurück mit einer Reihe Semmeln. Ein Schäfer war des Berggeistes Liebling. Wenn sich dieser an einen andern Ort vermietete, so brachte ihn der Berggeist in der Nacht unsichtbar wieder nach Etdorf, und als der Berggeist zuletzt ganz aus der Gegend wegzog, übergab er ihm alle seine Schätze. Der Schäfer machte in dortiger Kirche eine Stiftung, nach welcher die Armen des Dorfes alljährlich jeder eine Reihe Semmeln erhielten. Ein Pfarrer wollte einmal diese Stiftung abschaffen, da wurde aber in der Nacht von unsichtbaren Händen alles in der Kirche ruiniert. Die Stiftung wurde deshalb aufrecht erhalten.

Quellen:

- *Dr. August Witzschel: Sagen aus Thüringen. Meersburg und Leipzig 1930*

[sagen](#), [witzschel](#), [sat](#), [thüringen](#), [v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - Deutsches Sagen-Wiki

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:satc107&rev=1710968943>

Last update: **2025/01/30 11:18**

